

Link: <https://www.tecchannel.de/a/kabel-deutschland-startet-kostenloses-wlan-fuer-berlin,2039869>

Initiative Public Wifi Berlin

Kabel Deutschland startet kostenloses WLAN für Berlin

Datum: 25.10.2012

Autor(en): Moritz Jäger

Der Kommunikationsanbieter Kabel Deutschland will Berlin bis zum Sommer 2013 mit mehr als 100 WLAN Access Points versorgen. Aktuell sind 44 Hotspots bereits aktiv, Nutzer erhalten 30 Minuten lang kostenlosen Zugriff.

Der Kommunikationskonzern Kabel Deutschland will Berlin mit einem kostenlosen WLAN namens Public Wifi Berlin abdecken. Der Konzern kooperiert damit mit der Medienanstalt Berlin-Brandenburg. Aktuell sind 44 Hotspots aktiv, die die Bereiche Berlin-Mitte und Prenzlauer Berg mit bis zu 100 Mbit/s versorgen. Bis Sommer 2013 sollen weitere 60 Installationen folgen, die die Abdeckung weiter vergrößern.

Jeder Nutzer wird künftig eine halbe Stunde pro Tag kostenlos surfen können. Im nächsten Sommer plant Kabel Deutschland dann verschiedene Tarife, mit denen sich der Zugriff verlängern lässt. Die eigenen Kunden können das Netz jederzeit kostenlos nutzen. Die Initiative Public WiFi Berlin ist nicht das erste Vorhaben, die Hauptstadt mit einem kostenlosen WLAN zu versorgen. Bislang scheiterte diese allerdings an politischen Widerständen oder rechtlichen Vorgaben.

Das Projekt ist auch interessant, weil Kabel Deutschland als Telekommunikationsanbieter von der **so genannten Störerhaftung nicht betroffen**¹ ist. Öffnen Privatpersonen oder Unternehmen ihr WLAN für die Nutzung durch Dritte, können sie unter Umständen haftbar sein - etwa wenn über die Internetverbindung urheberrechtlich geschützte Werke heruntergeladen werden.

Aktuell wird zwar eine Änderung der Haftung diskutiert, Initiativen wie der Digitalen Gesellschaft gehen diese jedoch nicht weit genug. Die Ziele des Vereins erklärt Lavinia Steiner, die stellvertretende Vorsitzende des Vereins, so: "Für uns ist klar: wer anderen einen Zugang zum Internet gibt, soll unter keinen Umständen für das haften müssen, was dieser auf der Leitung macht - niemand, ob Telekom, Cafébetreiber oder Privatperson sollte sich die Kommunikation anderer Menschen angucken müssen."

Links im Artikel:

¹ <https://digitalegesellschaft.de/>